

Protokoll: Frühjahreskonvent 2019

Datum: 10.03.2019

Ort: Christoph-Simon-Haus Riedenburg

Zeit: 10:02 Uhr – 11:58 Uhr

Anwesende Personen: 33 Personen

Anwesende Personen		Delegation/Gast
Catharina	Demmer	
Sebastian	Schäfer	
Moritz	Rost	
Julius	Rost	ja, Markus
Benjamin	Möwes	
Emily	Sarigu	ja, Mainburg
Christina	Schlegel	
Yasmina	Bauer	
Angelika	Ebert	ja, Friedrichshofen
Anika	Seifert	ja, Vohburg
Felix	Pfotenhauer	
Denis	Bachmann	ja, Vohburg
Maja	Ringel	ja, Kammer
Becci	Schloderer	
Michael	Werner	
Jonas	Heubl	ja, ND

Jannik	Fersch	ja, PAF
Kira	Lohwasser	ja, LK
Martin	Heringer	ja, LK
Max	Fröhling	
Jan-Hendrik	Neumann	ja, Mainburg
Franz	Weidenhiller	
Lavinia	Würfl	
Sarah	Schmatz	
Meriel	Betschart	
Jan	Gauckler	ja, Brunnenreuth
Tobias	Deg	ja, Schrobenhausen
Martin	Müller	
Julia	Rehm	ja, Kammer
Lukas	Reiter	ja, Paulus
Ben	Reiter	ja, Paulus
Samuel	Knöpfel	ja, SOB
Alina	Schlecht	ja, Johannes
Lisa	Sauerbrei	ja, Johannes
Lena	Lieberum	ja, PAF
Manuel	Filary	

Beate	Conrad	ja, Markus
Benjamin	Werner	

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 21 stimmberechtigte Delegierte zur Vollversammlung erschienen, somit ist die Versammlung beschlussfähig.

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung angenommen. Für den Punkt „Sonstiges“ sind Themen folgender Personen angemeldet:

Beschluss:

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Ergebnis
21	0	angenommen

TOP 3: Beschluss des letzten Protokolls

Das Protokoll ist allen fristgerecht zugegangen und wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

TOP 4: Bericht des Dekanatsjugendpfarrers

Dieser wurde bereits am Samstag vorgestellt und liegt der Vollversammlung in schriftlicher Form vor. Johannes hat die Arbeit der EJ Ingolstadt sehr gelobt.

TOP 5: Bericht aus den Gemeinden

St. Johannes:

- Der Konfiks bestand aus gut 30 Konfis, die neben den Kursen mit einer Zockernacht sowie mehreren Aktionen bedacht wurden.
- 21. Juli Jugendgottesdienst
- neue Vikarin
- Vakanz wird kommen (Pfr. Herrgen geht)
- 169 aktive Mitarbeiter
- KV Wahl: recht hohe Beteiligung.

Neuburg/Apostelkirche:

- Konfifreizeit

- Jugendgottesdienste (2 Stück)
- WM-Tour in Neuburg mit miserablen Besuch
- Neuer Pfarrer seit September 2018, der neue Pfarrer ist allerdings schon wieder weg
- „Komm Spiel mit“: Spieletag am Buß-und Betttag mit Brettspielen
- Jugendfreizeit in Neuburg in Wien
- Wöchentlich: Kindergruppe Wilde Kerle pausiert
- Momentan ist nahezu alles eingeschlafen, es besteht großer Wunsch nach einem stetigem Pfarrer

Pfaffenhofen:

- Kinderbereich sehr gut momentan: Kinderfreizeiten (Advent / Sommer)
- Jugend ist eher eingeschlafen: Neues Angebot immer Freitags, das jetzt starten soll. Es ergeht herzliche Einladung an alle sich an den Jugendaktionen zu beteiligen.
- Konfiarbeit ist sehr gut, bei den Freizeiten kommen alle Konfis der Gemeinde zusammen
- Neue FSJlerin: Annabelle Fischer
- Dieses Jahr neu: Partnerschaft mit Tansania. Es wird dieses Jahr ein Besuch in Tansania für 3 Wochen stattfinden.
- Rohrbach: Es bestehen Überlegungen, den Gemeinderaum zu verändern / abzugeben, da steht ein KV Beschluss an

Brunnenreuth:

- Die sehr gute Kinder – und Jugendarbeit wird fortgeführt.
- Da die Diakonin dort in anderen Umständen ist, wird dort einiges sich wandeln: Sebi übernimmt das Kinderzeltlager.
- Neu ist das Meat/Eat: Dieses findet nach der Konfivorbereitung statt und schafft Raum für Begegnung und Essen
- Der Konfikönner läuft und Brunnenreuth ist stark beteiligt
- Es stehen am 17.03. Jugendausschusswahlen nach dem Jugendgottesdienst um 18:00 Uhr an.

Vohburg:

- Konfiarbeit: läuft sehr gut, es ist allerdings eine sehr kleine Gruppe
- Vohburg wartet momentan darauf, dass der Kirchnerneubau gut voran geht. Momentan gibts eine Bodenplatte und einen Turm.
- Neu ist die Wuselkirche: Dies ist ein Angebot für Kleinkinder / Eltern, welcher besondere aktivierende Momente in sich trägt. Diese werden von Diakon und Teamern gemeinsam vorbereitet und durchgeführt. Auch hierzu ergeht herzliche Einladung.
- Konfiteamerausflüge: Es gab zwei Stück (Bouldern in Regensburg und bei Martins Familie im Fränkischen)
- Das Kinderzeltlager findet in Kooperation mit Brunnenreuth und Manching statt.

Mainburg:

- Die Jugendarbeit in Mainburg geht seit 2016 durch die Decke. Der selbst gebaute Jugendraum ist sehr wichtig – die EJ Mainburg hat guten Zulauf

- Es gibt Gottesdienste für Kinder und Jugendliche
- Es besteht seit Kurzem eine Kindergruppe, die zweiwöchentlich stattfindet (geleitet von Emy)
- Die Konfigruppe besteht aus 11 Konfis, die jeden Mittwoch zur Gemeinde kommen: Es gibt mehrere Konfi-Aktionen pro Jahr, die ehrenamtlich organisiert werden
- Es gab eine Jugendversammlung, in der die Jugendarbeit in Mainburg strukturiert wurde. Unter anderem wurden Personen bestimmt, welche die Planungen koordinieren. (Jugendkoordinatoren: Emily, Benny)
- Es wird eine Jugendfreizeit in Riedenburg stattfinden, zudem wird im Sommer ein Jugendausflug stattfinden
- Im KV ist seit neuem Julia Simon (EJB) vertreten
- Jugendgottesdienst am 28. Juli
- Die EJ Mainburg hat eine sehr gute ÖA (Insta, Facebook)

Schrobenhausen:

- Jugend: Der Konfikus läuft mit 16 Konfis und einigen Teamern
- Momentan sind 13 Jugendliche als Teamer aktiv, vor allem im Konfibereich
- Es findet der traditionelle Ungarnaustausch mit den Konfis statt
- Der Youth.Club soll wieder gestartet werden (monatliches Angebot für 10-13 Jährige)
- Der Jugendraum wurde gesperrt wegen Brandschutz, momentan laufen Beratungen, inwiefern der Jugend ein Aufenthaltsraum geschaffen werden kann (Container etc.,)

St. Markus:

- Die Jugendarbeit ist sehr auf die Konfirmandenarbeit konzentriert: Diese besteht aus Konfi 3 (Angebote für Kinder in der Grundschule) und Konfi 8 (normaler Kurs). Zusätzlich gibt es den Konfi 7 Kurs für alle Zugezogenen. Der Konfikus findet geblockt in den Sommerferien statt. Die Vorbereitung ist in einem eigenen Wochenende organisiert, an dem die Teamer teilnehmen. Zudem wird dieses Treffen genutzt um die Jugendarbeit zu strukturieren.
- Auf dem Konfisommer werden die „neuen“ Teamer an ihre Arbeit herangeführt und ausgebildet.
- Rund um Ostern gab es das große Tischabendmahl zum Gründonnerstag und die Osternachtswache mit Kreativworkshops, Andachten und vielen spirituellen Momenten
- Der Konfikus bestand aus 36 Konfis. Der neue Jahrgang mit 30 Konfis ist nahezu direkt im Anschluss gestartet.
- Im Kirchenvorstand ist mit Moritz Falb jetzt ein Mitglied aus der Jugend St. Markus vertreten.
- Es fand eine Exkursion in das Arbeitslager Flossenbürg statt.
- Der Jugendgottesdienst fand statt, wurde allerdings miserabel beworben
- Es fand eine Skifreizeit für Jugend statt, die ehrenamtlich organisiert wurde. Zudem wurde nun das Materiallager gesichtet, die Küche am Jugendraum angrenzend ist nun nach zweijähriger Bauzeit fertig. Allerdings dürfen aus Brandschutzgründen der Jugendraum nur noch mit bis zu 10 Personen nutzen.
- Der Arbeit im Jugendausschuss läuft, an Christi Himmelfahrt wird neu gewählt.
- Die Minigottesdienste laufen sehr gut und werden von Pfr. Conrad geleitet. Die Kindergottesdienste werden ehrenamtlich geleitet, einige Konfis sind hier mit eingebunden.

- Momentan sind knapp 30 Teamer an der Gemeinde beteiligt. Es besteht der Wunsch nach mehr Kooperation mit der EJ.

Friedrichshofen

- Konfiarbeit läuft mit zwei Freizeiten und einer Kirchenübernachtung
- Monatlich findet ein Kindergottesdienst statt, bei dem auch Teamer beteiligt sind.
- Der Gerade Freitag, der momentan von zwei Studenten geleitet wird, fällt momentan oft aus, Hier bestehen Bestrebungen, die Strukturen zu ändern.
- Olaf Kringle steht als Jugendleiter leider nicht mehr in der Gemeinde zur Verfügung, es ist nicht klar, wie es weitergeht.
- Jugendraum: Dieser steht noch nicht zur Verfügung.

St. Paulus

- Das neue Gemeindezentrum in Kösching findet im Wechsel mit St. Paulus der Konfiks statt. Der Kurs besteht aus gut 30 Konfis, die von 15 Teamern begleitet werden.
- Aufgrund eines Wasserschadens wurde der Jugendkeller in St. Paulus renoviert
- Es findet eine Zockernacht für die Ü-20 jährigen statt.

Martin weist drauf hin, dass die Berichte das Netzwerken erleichtern sollen.

Pause

TOP 6: Best Practice: Arbeit in der Gemeinde

Bei diesem Punkt geht es darum Gemeinden zu vernetzen und voneinander zu lernen (z.B. unterschiedliche Konfikonzepte, Angebote für Kinder und Jugendliche). Es soll nicht um ein Schaulaufen gehen, sondern um einen ehrlichen Blick auf die Kinder- und Jugendangebote in den Gemeinden.

Themeneinstieg „Worst Case“: Was muss passieren, damit meine Veranstaltung NICHT funktioniert

- lustlose, unmotivierte Mitarbeiter
- keine Werbung
- keine guten Absprachen innerhalb des Teams
- an der Zielgruppe vorbei
- keinen Ablauf bzw. Plan
- mangelnde Führung
- Teilnehmer die müssen und nicht wollen (Pflichtgruppen) – kann aber auch funktionieren: z.B. genug Motivation vom Team, Teilnehmer haben Bock drauf, sehr gutes Programm (jemand zu seinem Glück zwingen)
- zu kurze Vorbereitungszeit, ambitionierte Zeitpläne
- falscher Betreuungsschlüssel (zu wenig Teamer/zu viele Teamer)
- die eigenen Skills werden überschätzt
- nicht genug Material
- Fehleinschätzung der finanziellen Mittel

- Faulheit
- nebulöses Geschwurbel
- Unsicherheit
- Unzuverlässigkeit

Was kann man dagegen tun: Kommunikation!!! (miteinander reden, Informationsfluss etc.). In der Folge wird auf die Synergienmöglichkeiten hingewiesen. Die Stammtische der EJ können als Austausch dienen. Es wird darauf hingewiesen, dass insbesondere auf offene Angebote wie Jugendgottesdienste hingewiesen wird.

TOP 7: Anträge

Es sind zwei Themenanträge eingegangen.

Antrag 1: Der nächste Konvent soll sich mit dem Thema „Bayern“ beschäftigen.
Begründung: Es soll die Kultur, die Lebensart und das Leben in Bayern beleuchtet werden.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltungen
9	10	2

Antrag 2: Der nächste Konvent soll sich mit dem Thema „Keine Hose, Kein Problem“ beschäftigen.
Begründung: Bodyshaming ist ein gesellschaftliches Problem, das viele Jugendliche betrifft. Insbesondere der Umgang mit dem eigenen Körper sowie dem gesellschaftlichen Bild, was transportiert wird, sollten zum Inhalt gemacht werden. #ejgoesgesellschaftskritisch

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltungen
11	3	7

Der LK freut sich über das Votum und wird sich im Rahmen des Antrages um die Ausgestaltung des Konventes bemühen.

TOP 8: Jahresprogramm 2019

- Hinweis auf Jugendcampingfreizeit 2019, Hinweis auf Miba – Rückmeldung bitte schnell, Hinweis auf Hüttengaudi
- Bubblesoccertunier im Rahmen des Bürgerfestes (20.07.2019): Interessensbekundungen zur Mitarbeit von Julius, Ben, Lukas, Jan, Lisa, Alina, Samu, Manu, Tobi, Ulle Emy, Jan, Martin H.
- OneDayWalk 17.04.2019: Herzliche Einladung zu einem Tag Pilgern, Laufstrecke ca. 20 km.
- Kinderfest Permoserstr 11.05.2019: Interessensbekundungen zur Mitarbeit von Ulle, Emy, Michi, Max, Jan, Lukas, Jan, Angelika, Beate, Ben, Kira, Jan Gauckler

TOP 9: Sonstiges

Protokoll: Sebastian Schäfer, Diakon